



## **Pressemitteilung Nr. 020/2018, 20. März 2018**

### **MINT-Girls Regensburg treffen ISS-Astronauten Paolo Nespoli**

Exkursion zum Projektpartner Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Am Freitag, dem 16. März 2018, haben die MINT-Girls Regensburg bei einem „meet-and-greet“ auf der Kommandobrücke des Galileo Control Centers des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen auf seine explizite Einladung hin den Astronauten Paolo Nespoli getroffen. Der Italiener ist seit Dezember 2017 nach 139 Tagen auf der Internationalen Raumstation ISS wieder auf der Erde. Bei seiner dritten Mission im Weltall hatten ihm die MINT-Girls ein Konzert mit ganz besonderer astronomischer Bedeutung beschert, als sie im November 2017 von der Raumfahrt-Kontrollstation des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt aus das „Planetenkonzert“ live für die Besatzung der ISS zu spielen. Zeuge des Konzerts wurden weltweit auch die anderen ISS-Bodenstationen.

Bei dem „meet-and-greet“ verdeutlichten die MINT-Girls, dass die Idee zu dem Konzert auf den Gesetzen des Astronomen Johannes Keplers beruht. In den Schriften „*harmonices mundi*“ beschrieb Kepler, dass sich in den Umlaufzeiten der Planeten oder den Geschwindigkeitsunterschieden zwischen dem sonnennächsten und sonnenfernsten Punkt eines jeden Planeten Zahlenverhältnisse verstecken, die bestimmten Intervallen in der Musik entsprechen. Gemeinsam mit Dr. Michael Braun, am Lehrstuhl für Musikwissenschaft der Universität Regensburg, hatten die MINT-Girls Regensburg das dritte Kepler'sche Gesetz in Musik umgesetzt.

Mit der Initiative MINT-Girls wollen die Projektleiter Dr. Stephan Giglberger, MINT-Beauftragter der Universität Regensburg und Dipl.-Päd. Univ. Armin Gardeia, Leitung Junge Hochschule der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg, Mädchen und junge Frauen für naturwissenschaftliche und technische Phänomene begeistern. Im letzten Jahr hatten sich die sechzehn Teilnehmerinnen des Projektes MINT-Girls Regensburg intensiv mit „Musik und Kommunikation“ auseinandergesetzt. Neben dem Bau eines Fledermausdetektors und einer Übertragungsmöglichkeit von Musik mittels eines Lichtstrahls haben die Girls die Physik hinter der Musik erforscht oder Informationen durch gezielte Verschlüsselung vor den neugierigen Blicken Unbeteiligter versteckt. Das Motto des diesjährigen, bereits gestarteten MINT-Girls Regensburg Projekts ist „Medizin und Technik – MINT in Gesundheit und Umwelt“.



Bildunterschrift: v.l.n.r.: Jelena Schmitz, Lilli Grube, Paolo Nespoli, Hannah van de Loo, Ann-Kristin Schramm auf der Brücke des ISS-Kontrollzentrums am Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Oberpfaffenhofen

© DLR Oberpfaffenhofen, André Stöcker

Ausschließlich zur Verwendung im Rahmen der Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung.

Ansprechpartner für Medienvertreter:  
Universität Regensburg  
Dr. Stephan Giglberger  
MINT-Beauftragter der UR  
Tel.: 0941 943-2088  
stephan.giglberger@ur.de

OTH Regensburg  
Dipl.-Päd. Univ. Armin Gardeia  
Leitung Junge Hochschule  
Tel: 0941 943-1138  
armin.gardeia@oth-regensburg.de